

Ihr Partner
für
Druckplatten-
Entwicklungs-
systeme

- Neumaschinen
- Generalüberholte
Maschinen + Geräte
- Kundenspezifische
Überholungen
- Gebrauchtmaschinen
- Ersatzteile
- Zubehör
- Service
- Prozessor Training

**Spezifikation und
Installationshinweise**

Mercury V6/T-HD Prozessoren



Mercury V6
mit integriertem Einlauftisch für Online-Betrieb

Besuchen Sie unsere Internetseite um mehr über
Kuhnen Media zu erfahren

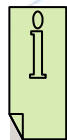
1 Einführung

1.1 Geltungsbereich

Dieses Dokument bezieht sich insbesondere auf durch Kuhnen *Media* generalüberholte Prozessoren vom Typ Mercury V6 und Mercury T-HD der Fa. Kodak bzw. Kodak Polychrome. Die Daten beziehen sich auf die gängigen Typen mit den maximalen Plattenbreiten von 850, 1250 und 1550 mm.

1.2 Inhalt

Die Spezifikation gibt dem Anwender einen Überblick über alle relevanten Daten und erlaubt der Technik die Installation exakt vorzubereiten. Eine gute Vorbereitung minimiert die Installationszeit und ist umso wichtiger, wenn es sich um eine Online-Konfiguration handelt.



Sicherheitsgründen und um eventuellen Schäden vorzubeugen, darf die Maschine nur von qualifiziertem Personal ausgepackt und installiert werden.

1.3 Wichtige Information

Der Eigentümer oder dessen Vertreter sind für den Prozessor zuständig. Er hat sicherzustellen, dass die Installation von Elektrik, Wasser und Abwasser nur von autorisiertem Personal und entsprechend der örtlichen Vorschriften durchgeführt wird.

Die Maschineninstallation darf nur von geschultem Personal ausgeführt werden.

Kuhnen Media übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund mangelhafter Installation. Im Rahmen der Inbetriebnahme sind auch die Sicherheitsdatenblätter für die Verbrauchsmaterialien zu beachten.

2 Kurzbeschreibung

Die Mercury V6/T-HD Entwicklungsmaschine basiert auf dem Vorgängermodell Mk5, das in mehreren Tausend Stück produziert wurde. Die robuste Maschine wurde teilweise modifiziert und mit einer neuen Steuerung ausgerüstet und gewährleistet nun die Entwicklung von Offset-Druckplatten nach dem heutigen Stand der Technik.

Die Mercury Plattenprozessoren sind für die Entwicklung von einseitig beschichteten Negativ- und Positivdruckplatten gleichermaßen geeignet.

Die Maschinen stehen in drei Breiten zur Verfügung und können Druckplatten bis zu einer Breite von 1550 mm verarbeiten. Die Zuverlässigkeit und die Funktionsvielfalt machen die Maschine zur richtigen Wahl auch für den harten Einsatz im Dreischichtbetrieb.

Neben den üblichen Abläufen wie Entwickeln, Spülen, Gummieren und Trocknen stehen viele Funktionen und Einrichtungen zur Verfügung, die eine gleichbleibende Qualität sicherstellen und den Wartungsaufwand minimieren. So wird z.B. der Entwickler über ein ausgeklügeltes System, abhängig von den verarbeiteten Quadratmetern bzw. Stillstandszeiten, regeneriert. Aufgrund dessen können auch Druckplatten unterschiedlicher Größe und Mengen ohne Qualitätsverluste produziert werden. Als weiteres Beispiel seien die Handbrause und ein spezielles Reinigungsprogramm genannt, das Entwicklerwechsel und Maschinenreinigung einfacher gestalten.

Für den vollautomatisierten Betrieb kann der Prozessor mit einem Interface ausgerüstet werden. Das kann in Form einer simplen Warnlampe bis hin zur Kommunikation mit einem Belichter ausgeführt werden.

Detaillierte Informationen sind der Bedienungsanleitung zu entnehmen.

Diese Technik in Kombination mit der wertsteigernden Maschinenüberholung durch Kuhnen *Media* gewährleisten auch zukünftig eine hohe und konstante Qualität für konventionelle wie auch den meisten CtP Thermal Druckplatten.

3 Spezifikation

3.1 Maschinenkonfiguration

Die Maschinen werden von Kodak in drei verschiedenen Konfigurationen geliefert, dementsprechend können auch die generalüberholten Maschinen variieren. Alle Maschinen werden jedoch gemäß dem folgenden Mindeststandard geliefert und sind auf Frischwasserspülung eingestellt.

Abweichungen hiervon sind bei der Bestellung zu berücksichtigen.
Standardkonfiguration

- Eine Entwicklerbürste gemäß Electra Excel Spezifikation
- Kühlaggregat mit geschlossenem Wasserkreislauf
- Stabile herausnehmbare Plattenführung
- Sprührohre mit Schnellverschluss für verbesserte Zugänglichkeit der Tanks
- Regenerierung in Abhängigkeit der produzierten Quadratmeter, auch bei Mischbetrieb
- Stillstandsregenerierung
- Kräftige Entwicklerfüllpumpe
- Frischwasserspülung
- Wartungsarme Gummiverteilung durch Spiralwalze
- Spülung für Gummieinheit
- Handbrause zum einfachen Reinigen der Maschine
- Plattenerkennung über Ein- und Auslaufsensor
- Integrierte Stromversorgung für Zwischenband und Plattenstapler
- Display rechtsseitig
- Komplettlackierung RAL7035 (Standard KPG Farben)
- Neueste Software passend zur Steuerung
- Entwicklerfilter, 50 Mikron

Mercury V6/T-HD Spezifikation und Installationshinweise

3.2 Optionen

- Entwickler Konfiguration
 - Zweite Bürste für Entwicklersektion
 - Walze(n) mit Plüschbezug anstelle der Bürste(n)
 - Genutete Plattenführung für Platten kürzer 620 mm

- Zweiter Einlauf

- Leitwertanzeige

- Wasserkreislaufsystem
 - 50 Mikron Wickelfilter
 - 50 Mikron Absolutfilter

- Interface
 - Kommunikation mit einem Plattenbelichter (potentialfreier Wechselkontakt)
 - Kodak Magnus VLF
 - Kodak Magnus 800
 - Heidelberg Suprasetter
oder Warnleuchte

- Display
 - Linksseitig
 - Pultgehäuse links oder rechts

- Einlauftische (150 mm internal – bündig mit Maschine, Online-Betrieb)
 - (80 mm exposed length – 80 mm sichtbare Länge, Online Betrieb)
 - (Standard 600 mm – 540 mm sichtbare Länge für manuellen Betrieb)

- Auslauftisch (850 – 1070 mm, 1250 – 1520 mm, 1550 -1970 mm)

- Fußverlängerung

- Bodenauffangwanne

Mercury V6/T-HD Spezifikation und Installationshinweise

3.3 Technische Daten

Parameter	Model	Einheit	850	1250	1550
Maximale Plattenbreite		mm	850	1250	1550
Minimale Plattenlänge ¹⁾		mm	320	320	320
Maschinenlänge		mm	1650	1650	1650
Maschinenbreite		mm	1423	1823	2123
Maschinenhöhe ²⁾		mm	1080/1110-1150	1080/1110-1150	1080/1110-1150
Ein-/Auslaufhöhe ²⁾		mm	893/923-963	893/923-963	893/923-963
Entwicklertankvolumen		Liter	43	65	80
Spülwassertankvolumen ³⁾		Liter	33	48	60
Gummiertankvolumen		Liter	5	6,5	8
Stromversorgung, einphasig			230 V + N + PE	230 V + N + PE	230 V + N + PE
Stromverbrauch Standby/max		kW	0,32/3,0	0,32/3,0	0,32/3,0
Wärmeabgabe		BTU	9200	9200	9200
Wasseranschluß		Zoll	3/4	3/4	3/4
Wasserdruck		bar	> 1,5	> 1,5	> 1,5
Abwasser		DN	50	50	50
Wasserverbrauch ⁴⁾		Liter	2 + 10	3 + 15	4 + 20
Gewicht ⁵⁾		kg	585	735	795
Entwickler Temperatur		°C	15 - 32		
Transportgeschwindigkeit		mm/min	600 - 2000		

- 1) Bei Platten < 620 mm wird eine modifizierte Plattenführung benötigt!
- 2) Ohne/mit Transportrollen
- 3) Die Maschinen werden standardmäßig mit Frischwasserspülung geliefert.
- 4) Grundverbrauch pro Platte plus Verbrauch pro Meter Plattenlänge
- 5) Basisversion

4 Transport

4.1 Verpackung

Der Prozessor ist standardmäßig nur in Plastikfolie verpackt. Bei Bedarf wird die Maschine auf Palette verpackt.

4.2 Handhabung

Die Symbole auf der Verpackung zeigen wie die Maschine während Transport und Lagerung zu handhaben ist.



Pfeilrichtung verweist nach oben, Gerät nicht kippen



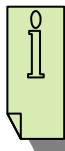
vorsichtig handhaben
Gerät sanft absetzen



Gerät nicht dem Regen oder hoher Luftfeuchtigkeit aussetzen

4.3 Innerbetrieblicher Transport

Falls die Maschine auf Palette angeliefert wird, ist ein Gabelstapler erforderlich. Es wird empfohlen, die Maschine vor dem innerbetrieblichen Transport von der Palette zu nehmen. Die Maschine kann bei entsprechender Gabellänge von allen Seiten aus angehoben werden. Für den innerbetrieblichen Transport ist ein Hubwagen zu empfehlen. Soweit vorhanden können bei sehr ebenem Untergrund auch die Maschinenfüße hochgedreht und die angebauten Rollen benutzt werden. Die Rollen sind jedoch nicht für stärkere Belastung geeignet und können bei der Überwindung von Absätzen oder Stufen abbrechen.



Auf der Rückseite der Maschine befinden sich Ablasshähne! Beim Abladen und Transport darauf achten, dass diese nicht beschädigt werden!

4.4 Lagerung

Die Maschinen werden sehr häufig vor Eintreffen des Servicetechnikers angeleifert. In diesen Fällen wird temporär ein trockener Lagerplatz benötigt.

In den nachfolgenden Daten über den Platzbedarf sind Zuschläge für die Palette enthalten.

Prozessor Breite	850	1250	1550
Länge [cm]	200	200	200
Breite [cm]	184	200	230
Höhe [cm]	140	140	140
Gewicht [kg]	630	800	900

5 Allgemeine Anforderungen

5.1 Raumbedingung

Es liegt in der Verantwortung des Kunden sicherzustellen, dass ein Temperaturbereich von 15 bis 25 °C und eine relative Luftfeuchtigkeit von maximal 65 % eingehalten werden.

5.2 Reinigungseinrichtung

In unmittelbarer Nähe zu der Maschine sollte eine Reinigungswanne mit Warm- und Kaltwasseranschluss zur Verfügung stehen um Walzen, Bürsten und Plattenführungen reinigen zu können.

Für die Reinigungswanne werden folgende Mindestabmessungen empfohlen:

Mercury 850:	120 x 40 x 20 cm	(L x B x T)
Mercury 1250:	160 x 40 x 20 cm	
Mercury 1550:	200 x 40 x 20 cm	

5.3 Raumbedarf

Um die Stillstandszeiten bei Störungen oder Wartung möglichst kurz zu halten, sollte die Maschine von allen Seiten frei zugänglich sein.

Für die Seiten wird ein Freiraum von 60 cm Breite benötigt.

Offline Installationen benötigen 1 m Platz vor dem Einlauftisch, mindestens jedoch 50 cm plus Plattenlänge. Hinter dem Auslauftisch sollte ebenfalls ein Gang von 50 cm zur Verfügung stehen.

5.4 Wasserver- und Entsorgung

Die Anschlüsse für Frisch- und Abwasser befinden sich an der Maschinerückseite. Der Abfluss kann alternativ auch an der linken Maschineseite angeschlossen werden, s. Abschnitt 7.

- Wasserversorgung

Die Wasserversorgung ist durch den Betreiber, entsprechend lokaler Vorschriften (DVGS), herzustellen.

Die Maschine ist über einen Geräteanschlusshahn mit Rückflussverhinderer und Entlüftung anzuschließen. Eine flexible Verbindung ist zu bevorzugen.

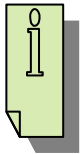
Der Wasserdruck sollte 1,5 bis 6 bar betragen.

Mercury V6/T-HD Spezifikation und Installationshinweise

- Abwasser

Das Abwasser ist entsprechend örtlicher Vorschriften zu entsorgen!

Für die Abwasserleitung werden Kunststoffrohre der Größe DN 50 empfohlen. Die Rohre sollten mit einem Gefälle von 2 cm/m verlegt werden. Die Verbindung zum Prozessor muss mit Hilfe eines Geruchsverschlusses hergestellt werden.

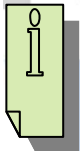


Achtung: Der Entwicklerablauf darf nicht mit dem Wasserablauf verbunden werden. Die meisten Entwickler sind schadstoffhaltig oder reduzieren zumindest den Sauerstoffgehalt des Abwassers und dürfen deshalb keinesfalls in das öffentliche Abwassersystem geleitet werden!

Es sind unbedingt die lokalen Entsorgungsrichtlinien zu beachten.

5.5 Stromversorgung

Der Einspeisepunkt befindet sich im Schaltschrank der Maschine auf der linken Seite, s. Abschnitt 7.



Die Stromversorgung muss von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, die mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut ist. Die Versorgung ist entsprechend den nationalen Vorschriften über den Anschluss von ortsveränderlichen Maschinen herzustellen.

Hinweis: Bei Plattenstraßen müssen alle Maschinen an eine gemeinsame Masseverbindung angeschlossen werden, um elektrische und elektrostatische Störungen zu vermeiden.

Spannungsversorgung: 220 – 240 V, 1 Ph + N + PE

Leistungsaufnahme des Prozessors: max. 3,0 kW

Für die Absicherung und Trennung vom lokalen Stromnetz sind Leitungsschutzschalter vom Typ D ≥ 16 A einzusetzen.

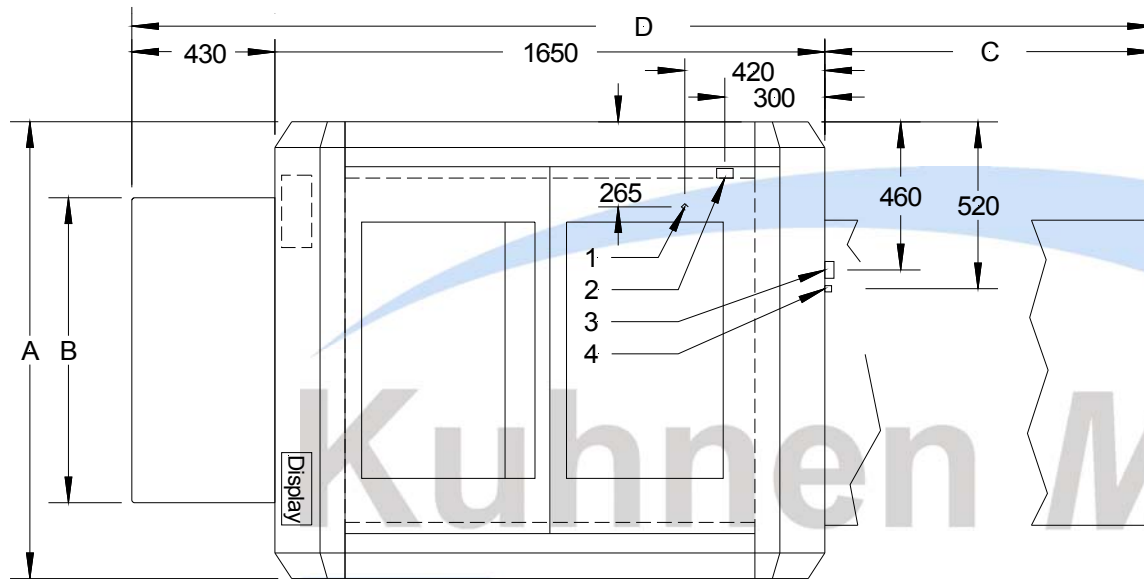
Die Maschinen sind für die Versorgung von zwei Geräten mit geringer Leistungsaufnahme vorbereitet, z.B. Transportband und Plattenstapler. Die Abgänge sind mit 2 Ampere Leitungsschutzschaltern abgesichert. Die Absicherung ist nicht für den Anschluss von VLF-Plattenstaplern ausgelegt.

Kabel, Vorsicherungen und weiteres Anschlussmaterial gehören nicht zum Lieferumfang.

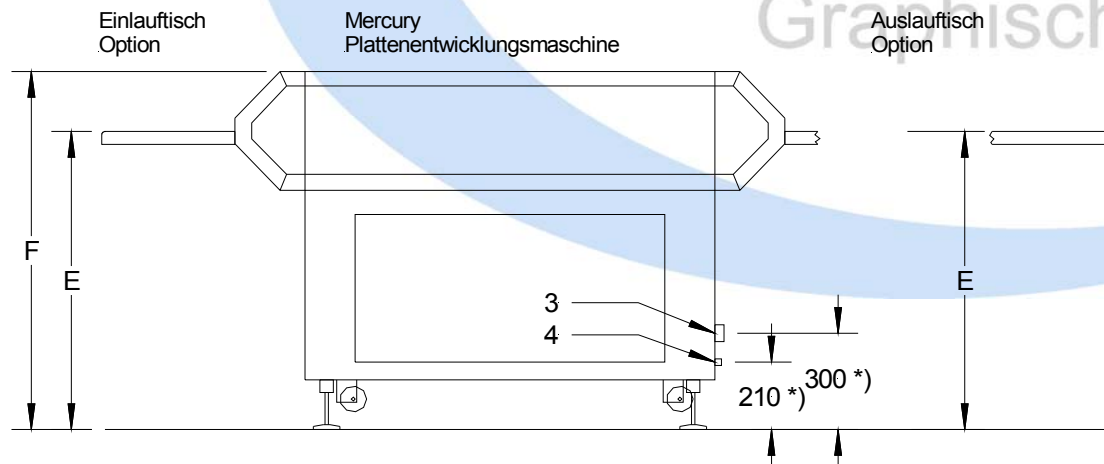
6 Installations-Checkliste

Bitte prüfen Sie die folgenden Fragen ume eine zügige Installation zu gewährleisten.

Anlage:	Ja	Nein
• Auslaufhöhe des Gerätes vor dem Prozessor, Soll 893/923-963 mm?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Einlaufhöhe des Folgegerätes, Soll 893/923-963 mm?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Sind Fußverlängerungen erforderlich?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lieferung und Transport		
• Gabelstapler notwendig und vorhanden, (1 t, Gabelverlängerung)?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Hubwagen mit langer Gabel?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Geschlossener Raum für die kurzfristige Lagerung verfügbar?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Sind Türen und Durchgänge breit genug?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Ist am Aufstellungsort ausreichend Platz für die Installation?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Müssen andere Maschinen vorher deinstalliert werden?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Sind andere Dinge zu beachten, wie z.B. Stufen, Lastenaufzug usw.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ver- und Entsorgung		
• Stromversorgung, einphasig 230 V, 16 A, mit Neutral- und Schutzleiter, Absicherung ≥ 16 A, Typ D	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Material für die elektrische Installation vorhanden?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Hauselektriker für Installation verfügbar, ca. 1 Std. nach Beginn?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Installateur verfügbar, ca. 1 Std. nach Beginn der Aufstellung?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Wasserversorgung gemäß Abschnitt 5.4, ist in unmittelbarer Nähe ein Absperrventil vorhanden?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Betrieb		
• Stehen für die Inbetriebnahmen Platten und Chemikalien bereit?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Wird das Personal für die Einweisung freigestellt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
• Können nach der Installation zusammen mit dem Bedienungs- Personal Platten produziert werden?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Abmessungen	Typ		
	850	1250	1550
A	1423	1823	2123
B	950	1350	1650
C	990	1440	1890
D	3070	3520	3970
E (ohne / mit Rollen)	893 - 963 / 923 - 963		
F (ohne / mit Rollen)	1080 - 1150 / 1110 - 1150		
1	Stromzuführung		
2	Abfluß links, Option		
3	Abfluß, standard		
4	Wasserzulauf		
Stromversorgung	1 x 230 V + N + PE		
Wasserversorg.	3/4", 1,4 - 6 bar		
Wasserverbrauch (pro Platte + pro lfd. m)	2 + 10l	3 + 15l	4 + 20l
Leistung (stand-by/Vollast)	0,32/3,0 kW		
Wärmeabgabe	9200 BTU		



7 Maschinenlayout